



Einrichtung eines EC-Terminals In der reprodoc Werkstattsoftware

Einrichtung und Erste Schritte

Voraussetzungen für den Betrieb

repdoc Werkstattsoftware

Zur Nutzung der EC-Terminal-Schnittstelle in der repdoc Werkstattsoftware benötigen Sie entweder das Modul „Preise und Rabatte“ oder das Modul „Shop“. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fachberater.

Schnittstellen-Software „EasyZVT“

repdoc Werkstattsoftware verwendet im Hintergrund eine externe Schnittstellensoftware namens „EasyZVT“ (www.easyzvt.de) zur Kommunikation mit dem EC-Terminal. Diese Schnittstellensoftware kümmert sich soweit möglich um die Geräteunabhängigkeit sowie die Kompatibilität der Lösung mit möglichst vielen EC-Terminals. Zudem ermöglicht die Schnittstellensoftware eine Anbindung sowohl über serielle als auch Netzwerk-Verbindungen (USB-Verbindungen benötigen einen herstellerspezifischen Treiber).

Die Software kann zunächst kostenlos getestet werden (mit Bezahlungsbeträgen bis 0,09 EUR), benötigt aber für den produktiven Einsatz einen Lizenzschlüssel. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihren Fachberater.

EC-Terminal

Um die Anbindung des DMS an ein EC-Terminal durchführen zu können, ist zunächst selbstverständlich ein EC-Terminal erforderlich. Da hiervon eine Vielzahl an verschiedenen Typen am Markt sind, haben wir nachfolgend einige Geräte-Vorschläge zusammengestellt, die lt. Anbieter der Schnittstellensoftware getestet sind.

Wir haben die Schnittstelle mit dem EC-Terminal Ingenico iCT250 getestet und die Einrichtung der Schnittstelle dokumentiert (s.u.).

Unser Schnittstellenpartner gibt an, dass die folgenden Geräte mit der Schnittstelle funktionieren:

- Artema Hybrid
- Verifone H5000
- Verifone CCV VX680 WLAN
- Verifone CCV Go
- Verifone CCV OPP C60
- Verifone CCV Base
- Ingenico iCT 220
- Ingenico iCT 250
- Ingenico IPP 480
- Ingenico iWL 250 WLAN (nicht Bluetooth)
- ReaCard T3 und T4
- ICP BIA
- ICP Zelos
- CardComplete
- XENTA
- Hobex
- Clover

Es ist natürlich außerdem zwingend erforderlich, dass für die Abwicklung der Zahlungen ein entsprechender Vertrag mit einem Zahlungsdienstleister geschlossen wird. In der Regel geschieht dies jedoch ohnehin beim Erwerb eines EC-Terminals und ist ohnehin der Fall, wenn Sie bereits ein EC-Terminal im Einsatz haben.

Verbindung des Gerätes mit dem DMS – Beispiel Ingenico iCT250

Anbindung des Terminals

An dieser Stelle gehen wir nun davon aus, dass Ihr EC-Gerät entsprechend konfiguriert ist und Ihnen ein Lizenzschlüssel für EasyZVT vorliegt. Nachfolgend werden wir die Anbindung des EC-Gerätes Ingenico iCT250 beispielhaft durchführen. Die Konfiguration von Geräten anderer Hersteller kann sich geringfügig hiervon unterscheiden.

Zunächst muss die Taste F zwei Mal betätigt und anschließend der Funktionscode 513 eingegeben werden. Als Betriebsart sollte nun „ZVT700“ eingestellt werden (dieser Bereich ist mit dem Techniker-Passwort geschützt. Das Techniker-Passwort erhalten Sie bei der Hotline ihres Providers. Gleiches gilt für das Kassen- und Händler-Passwort).

Nachfolgend müssen über den Funktionscode 514 alle Betriebsartoptionen „AUS“ gestellt werden.

Über den Funktionscode 54 wird nun die Verbindung „Kasse“ auf „TCP/IP“ eingestellt (Host 127.0.0.1, Port 5577) und nachfolgend die IP-Adresse entweder manuell (über Funktionscode 54 die Allgemeinen Parameter / Netzwerk / auf Ethernet einstellen und möglichst manuell eine feste IP-Adresse in ihrem Netz einstellen) oder via DHCP automatisch vergeben.

Am Ende muss nun wieder über die Stop-Taste bis zum Anfangsbildschirm zurückgegangen werden. Eventuell startet das Terminal neu. Sollte die Verbindung noch nicht funktionieren muss ggf. das Terminal einmal vom Strom getrennt werden, um die neuen Parameter zu übernehmen.

Das EC-Gerät ist damit betriebsbereit. Im Anschluss muss nun die Schnittstellensoftware und das DMS konfiguriert werden.

Einrichtung der Schnittstelle

Hier muss zunächst die EasyZVT Software unter folgendem Link heruntergeladen werden.

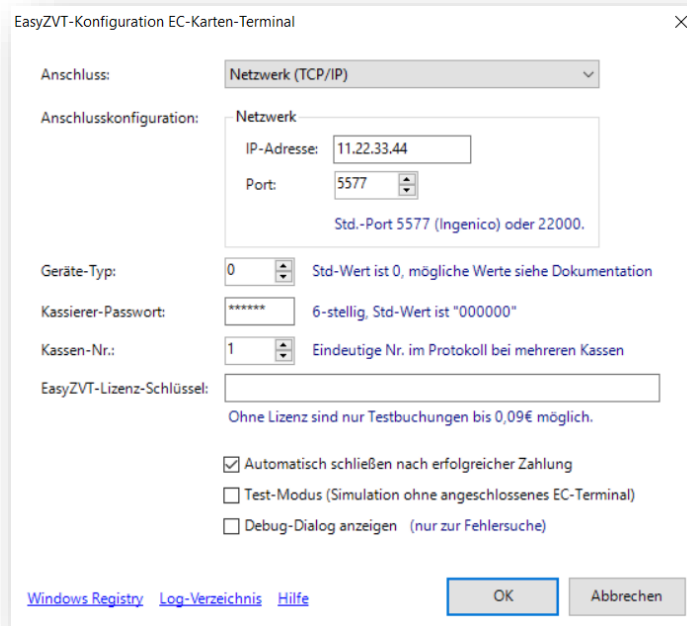
<http://www.easyzvt.de/publish2/index.htm>

Im Anschluss sollte das Tool in das Installationsverzeichnis des DMS kopiert und einmalig gestartet werden, um die Schnittstelle auf dem Gerät zu einrichten (die Software registriert sich beim ersten Start automatisch im Windows-System).

Die weitere Konfiguration findet in den Einstellungen des DMS statt. Gehen Sie hierzu unter Extras -> Optionen nur für diesen Rechner -> Schnittstellen und wählen Sie dort „EC-Terminal“ aus.

Nutzer der „Desktop Edition“ (Web-Anwendung) können das Konfigurationsfenster hingegen über einen Rechtsklick an eine beliebige Stelle in der Desktop Edition öffnen. Wählen Sie dafür im sich öffnenden Kontextmenü einfach „Einstellungen“ aus und klicken im sich nun öffnenden Fenster auf „Kartenterminal/EasyZVT konfigurieren...“.

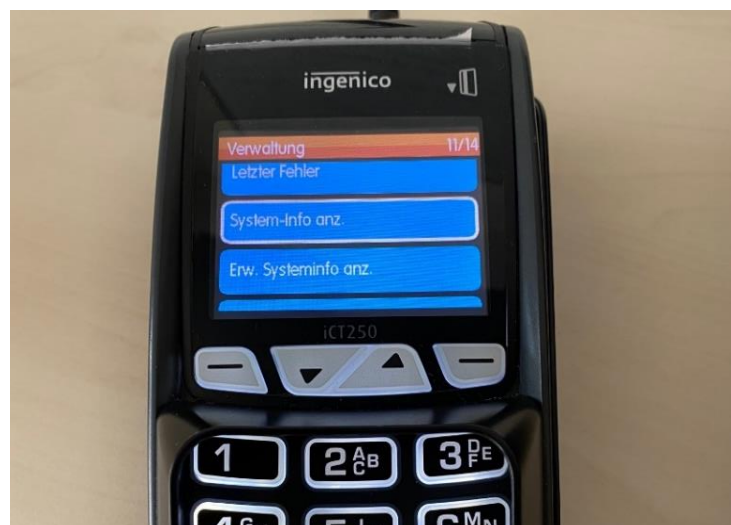
Es wird sich in beiden Fällen das folgende Fenster öffnen:



An dieser Stelle sollte nun die für das EC-Terminal festgelegte IP-Adresse und der zugehörige Port des Gerätes (bspw. 5577 bei Ingenico Geräten) hinterlegt werden. Wurde diese nicht manuell hinterlegt, sondern via DHCP, kann die IP über das Gerät wie folgt herausgefunden werden:

Zunächst muss über den Druck der F-Taste das Menü aufgerufen werden. Nun navigiert man über folgenden Weg in die System-Informationen des Gerätes:

Einstellungen (hierfür ist das Kassierer-Passwort erforderlich – bei Ingenico-Geräten ist dieses standardmäßig „56789“) → **Verwaltung** (hierfür ist das Händler-Passwort erforderlich – bei Ingenico-Geräten ist dieses standardmäßig „12345“) → **System-Info anz.**



Im Bereich „Ethernet-Interface“ ist dann die „IP-Adr.“ zu finden, welche in der Konfigurationsmaske einzutragen ist. Über die Hoch- bzw. Runter-Taste kann an dieser Stelle einfach gescrollt werden.



Außerdem muss an dieser Stelle der EasyZVT-Lizenz-Schlüssel eingetragen werden, den Sie vom Anbieter erhalten haben. Zu beachten ist, dass die letzten beiden Checkboxen „Test-Modus“ und „Debug-Dialog anzeigen“ für den Live-Betrieb nicht angehakt sein sollten.

Nachdem die Eingaben nochmal geprüft wurden, muss das Fenster über den OK-Button geschlossen werden. Wenn alles richtig konfiguriert wurde, ist das Gerät nun einsatzbereit und kann über das DMS angesteuert werden. Wie genau das funktioniert ist nachfolgend beschrieben.

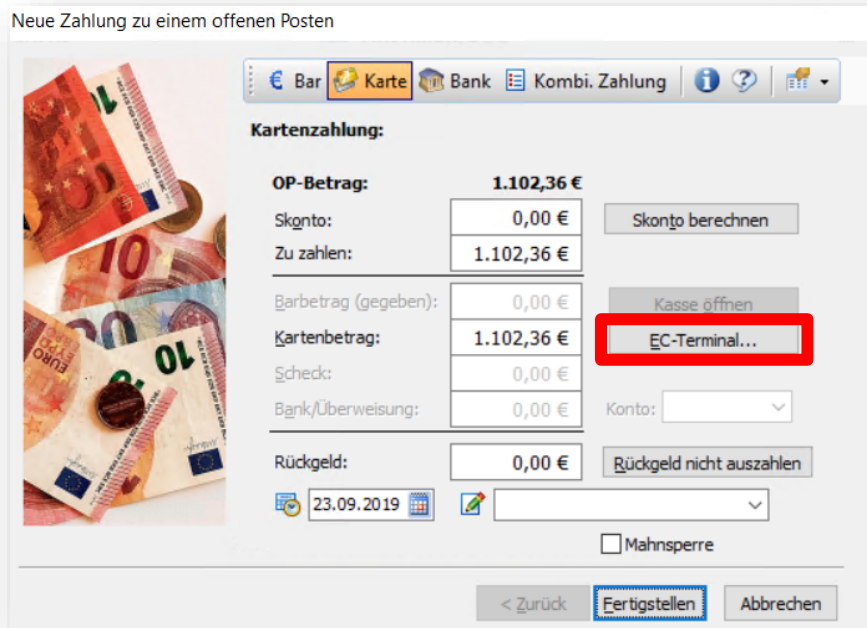
Test-Möglichkeit der Anbindung

Sollten Sie bereits ein EC-Gerät besitzen und die Anbindung zunächst testen wollen, besteht dafür selbstverständlich eine Möglichkeit:

Wenn Sie die Schnittstelle wie beschrieben eingerichtet haben, können Sie Bezahlvorgänge bis 0,09 EUR auch ohne Lizenzen durchführen. Falls dieses fehlerfrei funktioniert, können Sie davon ausgehen, dass normale Bezahlvorgänge funktionieren werden, sobald die Lizenzschlüssel hinterlegt sind.

Nutzung der Schnittstelle in repdoc Prof. / Prof. Cloud

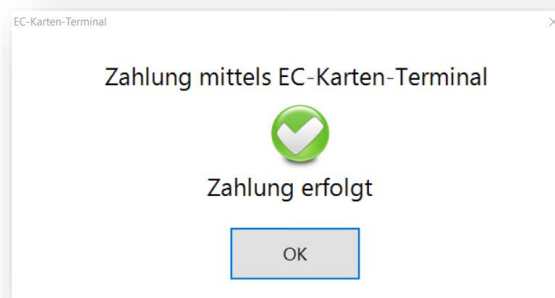
Zunächst öffnen muss der Beleg geöffnet werden, auf den die Zahlung verbucht werden soll. In der Regel werden dies Aufträge für Anzahlungen und Rechnungen für Zahlungen sein. In dem bereits aus Ihrem DMS bekannten Zahlungsassistenten steht nun ein neuer Button „EC-Terminal...“ zur Verfügung, welcher für EC-Zahlungen betätigt werden muss.



Nach dem Klick auf den Button EC-Terminal werden der Betrag und die Zahlungsanweisung an das Terminal übertragen, sodass der Kunde wie gewohnt mit seiner EC-Karte an diesem zahlen kann.



Ein Fenster informiert nun darüber, ob die Zahlung erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist. In letzterem Fall kann die Zahlung abgebrochen oder es erneut versucht werden. Im Erfolgsfall wird folgender Hinweis angezeigt:

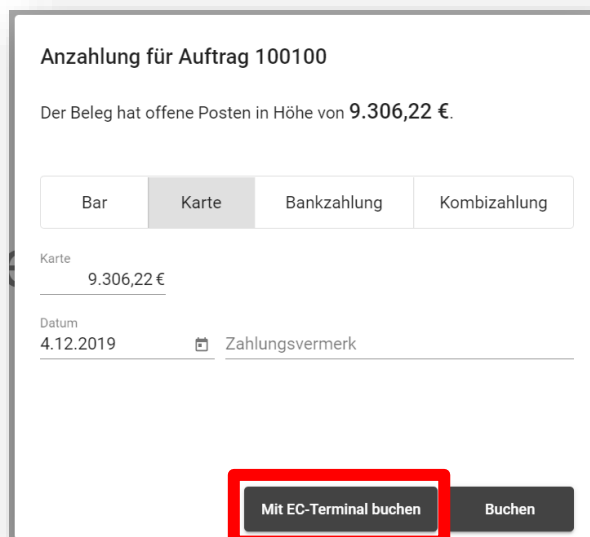


Die Zahlung ist nun erfolgreich im DMS verbucht und kann dort wie bereits bekannt jederzeit eingesehen werden.

Hinweis: Sie können in der Konfiguration festlegen, dass sich der o.a. Dialog nach einer kurzen Zeit automatisch schließt, ohne dass Sie mit „OK“ bestätigen müssen.

Nutzung der Schnittstelle in repdoc Prof. Web (Desktop Edition)

Die Nutzung der EC-Terminal Anbindung findet im Web analog zur Windows-Anwendung statt. So kann im Zahlungsassistenten – egal von wo dieser in der Oberfläche aufgerufen wird – eine Zahlung über das EC-Terminal vorgenommen werden.



Ein Klick auf den Button „Mit EC-Terminal buchen“ sendet die nötigen Informationen an das EC-Terminal. Nach erfolgreicher Zahlung am Terminal erhalten Sie die oben bereits beschriebene Erfolgsmeldung, welche die Durchführung der Zahlung bestätigt.

Viel Erfolg bei der Einrichtung und dem Betrieb der EC-Terminal-Schnittstelle!